

Lastenheft



zur Ausschreibung

**von 6 (sechs) 12 (zwölf)-Meter
Überlandlinienbussen
2025/2**

der

**Mecklenburg-Vorpommerschen
Verkehrsgesellschaft mbH
(MVVG)**

Stand 13.03.2025

1. Allgemeine Unternehmensbewertung			
1.1 Allgemeine Informationen zu dem Unternehmen des Anbieters			
Name / Firmenbezeichnung			
Straße:			
Postfach:			
Postleitzahl:			
Ort:			
Land:			
Ggf. Umsatzsteuer-Identifikationen.:			
Gesellschaftsform			
Personengesellschaft:			
Kapitalgesellschaft:			
Größe des Unternehmens:			
1 = Kleinunternehmen 2 = kleines Unternehmen 3 = mittleres Unternehmen			
Sonstige Gesellschaftsformen:			
1.2 Nachweis der ordnungsgemäßen Eintragung in die entsprechenden Berufsregister (z.B. Registergericht, Handelskammer)			
Register-Nr.:			
Bezeichnung:			
Ort:			
Datum:			
Personen	Name	Telefon	Ort
Vorstand/Geschäftsführer:			
Kaufmännische Leitung:			
Technische Leitung:			
Vertriebsleitung:			
Ansprechpartner Vergabe:			
1.3 Bewertung der Qualitätssicherung			
Haben Sie ein Qualitätssicherungssystem (QS)? Welches:			
Existiert ein entsprechendes QS-Handbuch mit eindeutiger Regelung?:			
Wenn ja, wer hat das Zertifikat erteilt?			
Name:			
Adresse:			
Zeitpunkt der Zertifizierung:			
Wer ist Ihr QS-Beauftragter?			
Name:			
Ausbildung:			
Position:			

1.4 Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Unterschrift:

Hiermit bestätigen wir als Anbieter die Einhaltung!

Bitte folgende Nachweise einreichen:

- Bescheinigung der QS(M)-Zertifizierung
- Bescheinigung über die Entrichtung von Sozialabgaben
- Bescheinigung über die Entrichtung von Steuern
- Bescheinigung Eintragung Berufsregister
- Bescheinigung über eine Berufshaftpflichtversicherung
- Nachweis über Lieferkettenmanagement
- Bescheinigung über ein praktiziertes Umweltmanagement

Allgemeiner Jahresumsatz

Der allgemeine Jahresumsatz des Wirtschaftsteilnehmers in den mind. letzten 3 Jahren:

Betrag	Anfangsdatum	Enddatum	Finanzkennzahl (Verhältnis Vermögen/Verbindlichkeiten)

In Artikel 57 Absatz 4 der Richtlinie 2014/24/EU werden folgende Ausschlussgründe genannt:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens gegen seine umweltrechtlichen Verpflichtungen verstoßen? Gemäß den für diese Auftragsvergabe geltenden Vorgaben des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung, der Auftragsunterlagen oder des Artikels 18 Absatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU.				
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens gegen seine sozialrechtlichen Verpflichtungen verstoßen? Gemäß den für diese Auftragsvergabe geltenden Vorgaben des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung, der Auftragsunterlagen oder des Artikels 18 Absatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU.				
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens gegen seine arbeitsrechtlichen Verpflichtungen verstoßen? Gemäß den für diese Auftragsvergabe geltenden Vorgaben des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung, der Auftragsunterlagen oder des Artikels 18 Absatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU.				
Zahlungsunfähigkeit	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Ist der Wirtschaftsteilnehmer zahlungsunfähig?				
Insolvenz	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einem Insolvenzverfahren oder in Liquidation?				
Vergleichsverfahren	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einem Vergleichsverfahren?				
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer aufgrund eines in den nationalen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer der Zahlungsunfähigkeit vergleichbaren Lage?				
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Werden die Vermögenswerte des Wirtschaftsteilnehmers von einem Insolvenzverwalter oder einem Gericht verwaltet?				

Ort

Datum

Stempel/Unterschrift

Bitte reichen Sie mit den notwendigen Unterlagen ein detailliertes Angebot auf Basis dieser Leistungsbeschreibung, sowie dieses Leistungsverzeichnis ausgefüllt und unterzeichnet ein. Mit "M" ausgewiesene Positionen stellen die zu erfüllenden Mindestanforderungen dar.

2. Leistungsbeschreibung	Anforderungsart: M = Muss-Kriterium; O = optionales Angebot (Preis)	Preis für optionales Angebot vom Anbieter	Kommentar vom Anbieter (B = Beschreibung; F = Fabrikat/Typ; W= Wert)	Vom Anbieter: Verweis Dokumentenname und Seite
2.1 Allgemein und Kurzübersicht				
Überlandbus Low-Entry oder Niederflur (barrierefrei) Klasse 2, min. 46 Sitzplätze, Vorführfahrzeuge sind möglich	M			
Zulassung für den Linienverkehr, den Schülerverkehr und den Gelegenheitsverkehr mit Eintragung in den Fahrzeug-Brief gem. PBefG (Schulbussausstattung)	M			
Lackierung weiß RAL 9010	M			
Behindertengerechte Ausstattung barrierefreier Zugang einschließlich Rollstuhlplatz mit Rückhaltesystem	M			
Korrosionsbeständige Karosserie und Radkästen incl. KTL Behandlung	O			
Haltestangen und Haltewunschtaster in ausreichender, Anzahl:	M			
Fahrgastraumbeleuchtung in mindestens 2 Stufen schaltbar oder dimmbar, ohne Blendung des Fahrers, optional zweifarbig	O			
Fußbodenbelag rutschfester Belag, Einstiegsanten Metall mit Warnfarbstreifen gelb, Fußmatten im Einstiegsbereich und Fahrerarbeitsplatz	O			
Fahrtziel-, Innen- und Heckmatrixanzeige Bustec inklusive Verkabelung und Montage (Einbau) Amber Bustec	M			
100 km/h Abnahme, Sicherheitsgurte	M			
Fahrgastzähleinrichtung und Videoüberwachung als optionales Angebot Hersteller DEROVIS	O			
zwei LED Flachbildschirme mit Ansteuerung 19 Zoll oder 29 Zoll	O			
Kraftstofftank min. 300 Liter Inhaltsvolumen Betankung von Beifahrerseite	M			
separater Heizöltank Mindestgröße 60 L mit Kraftstoffanzeige Betankung von Beifahrerseite inkl. Anzeige	M			
AdBlue Tank mind. 35 Liter von Beifahrerseite zu betanken	M			
Anhängerkupplung mit Stützlast mind. 120 ohne Anhänger (15-polige 24V)	O			

2. Leistungsbeschreibung	Anforderungsart: M = Muss-Kriterium; O = optionales Angebot (Preis)	Preis für optionales Angebot vom Anbieter	Kommentar vom Anbieter (B = Beschreibung; F = Fabrikat/Typ; W= Wert)	Vom Anbieter: Verweis Dokumentenname und Seite
Fahrradträger für min. 3 Fahrräder optional	O			
Fremdluftanschluss im Eingangsbereich	M			
Abbiegeassistent mit Kamera und LCD Monitor (Müdigkeitserkennung, Abstandwarner)	M			
Tempomat optional	O			
Türaußenbeleuchtung	M			
WLAN Ausstattung im Bus (Router und Antenne)	O			
USB-Steckdosen und Stromanschluss für alle Sitzplätze - Anzahl	O			
Zusätzliche Haltestellenanzeige (hintere Tür)	O			
Rückfahrkamera mit Hängerüberwachung	M			
Betriebsanleitung, Wartungs- und Stromlaufpläne in deutscher Sprache auf Datenträger	M			
Bereitstellung von Diagnosetechnik optional	O			
Nachweis der Einhaltung der Brandschutz- und Lärminderungsvorschriften	M			
Brandmeldeanlage im Motorraum	M			
Feuerlöschsystem im Motorraum – optional	O			
Programm zur Ersatzteilbeschaffung optional	O			
5 m Reservesitzstoff	O			
Lieferung von Ersatzteilen innerhalb von 24 Stunden	O			
Schulungen an 3 Standorten	O			
Ozonfilter	O			

2. Leistungsbeschreibung	Anforderungsart: M = Muss-Kriterium; O = optionales Angebot (Preis)	Preis für optionales Angebot vom Anbieter	Kommentar vom Anbieter (B = Beschreibung; F = Fabrikat/Typ; W= Wert)	Vom Anbieter: Verweis Dokumentenname und Seite
2.2 Hauptabmessungen				
Länge ca. 12.000 mm	O			
Breite max. 2.550 mm	M			
Fahrzeughöhe in mm:	O			
Stehhöhe bis Tür II min. 2.000 mm	M			
Wendekreis-Durchmesser (360 Grad) max. 24.500 mm	O			
Böschungswinkel vorne in Grad (min. 7 Grad):	M			
Böschungswinkel hinten mit Motorkapselung min. 7 Grad	M			
Min. 45 Sitzplätze und mind. 25 Stehplätze	M			
2.3 Motor und Getriebe				
Motorleistung mind. 220 KW	O			
sowohl für Biodiesel als auch für hydrierte Pflanzenöle (HVO) und synthetische Kraftstoffe (XtL) ohne weitere Anpassungen geeignet	M			
Bevorzugt Schaltgetriebe mit integriertem Retarder	O			
Getriebe Fahrprogrammschalter nicht zugänglich für den Fahrer	O			
Abgasnorm entsprechend aktuellen gesetzlichen Vorgaben zum Zeitpunkt der Zulassung	M			
Angabe des Kraftstoffverbrauchs (Eurodrittmix) und der CO2-Emission je 100 km bei Besetzung aller Sitzplätze auf gerader Strecke und einem durchschnittlichen Haltestellenabstand von 3000 Metern	M			
Start/Stopp oder Motorzeitsteuerung optional	O			
Flüssigkeitsstandsonden für Kühlwasser und Motoröl	O			
2.4 Bremsen, Reifen, Achsen Lenkung				
Scheibenbremse und EBS	M			
Bereifung MICHELIN Ganzjahresbereifung vorzugsweise 295/80 R 22,5 (Reifengröße)	O			
Reserverad optional	O			
Radsicherungsmuttern mit Indikatoren (Verdrehanzeige)	M			
Prüfanschlüsse gem. § 29 StVZO	M			
Aktivierung der Haltestellenbremse bei geöffneten Türen oder manuell per Kippschalter mit Notlöseschalter.	M			

2. Leistungsbeschreibung	Anforderungs- art: M = Muss- Kriterium; O = optionales Angebot (Preis)	Preis für optionales Angebot vom Anbieter	Kommentar vom Anbieter (B = Beschreibung; F = Fabrikat/Typ; W= Wert)	Vom Anbieter: Verweis Dokumentenname und Seite
Warnton bei ausgeschalteter Zündung und nicht eingelegter Feststellbremse	M			

2. Leistungsbeschreibung	Anforderungsart: M = Muss-Kriterium; O = optionales Angebot (Preis)	Preis für optionales Angebot vom Anbieter	Kommentar vom Anbieter (B = Beschreibung; F = Fabrikat/Typ; W= Wert)	Vom Anbieter: Verweis Dokumentenname und Seite
2.5 Fahrerarbeitsplatz				
Fahrerarbeitsplatz mit allen Funktionen für den Betrieb und die Überwachung des Betriebszustandes, die Bedienelemente und Anzeigen müssen im Sichtbereich des Fahrers angeordnet sein und im Sitzen erreichbar. Optional VDV-Fahrerarbeitsplatz	O			
Kühlbox für den Fahrer /30l	O			
Staufach vorne rechts	O			
zwei abschließbarer Staufächer über/hinter Fahrer	O			
COVID 19-Fahrerschutz	O			
Radioeinbau ohne Umschaltmöglichkeit auf Fahrgastraum und Mikrofon für Fahrer	M			
Fahrerseitenfenster im vorderen Drittel elektrisch beheizbar und nach hinten oder ganz nach unten öffnend	M			
Fahrsitz luftgedert mit Sitzheizung, Lüftung und Armlehnen; Fahrsitz Typ: 6860/875 NTS li. vom Hersteller Isringhausen oder hochwertiger	M			
Fahrerarbeitsplatz mit halbhoher Tür, sowie Fach für Aktentasche	O			
Tür am Fahrerarbeitsplatz inkl. Zähl Tisch	O			
Tür am Fahrerarbeitsplatz elektrische Verriegelung	O			
in der Tür integrierter Geldwechsler AK1099	O			
verschließbarer Staukasten im Fahrerbereich	O			
Sonnenrollo Fahrerseitenfenster	M			
Bugsonnenrollo beidseitig handbetätigt	M			
EG-Kontrollgerät 2 Fahrer (Hersteller VDO)	M			
Beleuchtung über der Zahlkassette (blendfrei)	M			
Fussmatte (Eingangsbereich Tür 1)	O			
Fussmatte Fahrer	O			

2. Leistungsbeschreibung	Anforderungsart: M = Muss-Kriterium; O = optionales Angebot (Preis)	Preis für optionales Angebot vom Anbieter	Kommentar vom Anbieter (B = Beschreibung; F = Fabrikat/Typ; W= Wert)	Vom Anbieter: Verweis Dokumentenname und Seite
2.6 Rahmen, Innenausstattung und Aufbau				
Tür I einflügelig, Scheibe elektrisch beheizbar, getönt, erste Scheibe nach Tür I doppelt verglast	M			
Tür II – Sicherheitsverglasung Mindestbreite 1150mm	M			
Fahrzeugverglasung einfach	O			
Innenbeleuchtung dimmbar	M			
Zwei farbige Innenbeleuchtung (grün/blau)	O			
Seitenscheiben ESG und schwarz getönt, zur Reduzierung der Sonneneinstrahlung. Optional maximale Tönung.	O			
min. zwei öffnbare Seitenfenster je Fahrzeugseite hinten und zwei Dachluken	O			
Dachluken elektrisch betätigt	O			
Schmutzfänger vorn; hinten über beide Hinterräder reichend, Radhausverkleidung Kunststoff	O			
Abschleppvorrichtung vorn und hinten	M			
Textilsitzbezüge Kneitz	O			
Rückenlehne Kunststoff	O			
Kleiderhaken für Fahrer und Fahrgäste	M			
Gepäckablagen	O			
Informationstafel A3 hinter FAP	M			
in den Einstiegsbereichen rutschfester Noppenbelag und zusätzlich Fußmatten	O			
ausreichender Schutz des Fahrgastraumes gegen Motorwärme und Geräusch	M			
Türen, Klappen und Tanks mit Zylinderschloss abschließbar, optional Einheitsschließsystem	O			
Heben und Senken sowie Fahren mit abgesenktem und angehobenem Fahrzeug (bis 5 km/h möglich)	M			
Innenspiegel fernstellbar	M			

2. Leistungsbeschreibung	Anforderungsart: M = Muss-Kriterium; O = optionales Angebot (Preis)	Preis für optionales Angebot vom Anbieter	Kommentar vom Anbieter (B = Beschreibung; F = Fabrikat/Typ; W= Wert)	Vom Anbieter: Verweis Dokumentenname und Seite
2.7 Elektrik, Heizung				
Ibis-Verkabelung oder hochwertiger	M			
Vorrüstung für Bordrechner IVU inklusive Halteplatte und Kabelverlegung, Antennen und Lautsprecher für Telefonie; Montage der bereit gestellten Bordrechner	M			
Haltezeichenanlage mit Transparent „Wagen hält“, mind. 10 Stopptasten an den Haltestangen, sowie zusätzliche Stopptasten in den sich gegenüberstehenden Vierer-Sitzgruppen auf beiden Fahrzeugseiten sowie Kontrollleuchten am Fahrerplatz und akustisches Signal	M			
Steckdose im Bereich Fahrersitz und Bugteil, abschaltbar (12 V) zusätzlich einen USB Ladeanschluss	M			
Ausrüstung mit Nebelscheinwerfern, zwei Rückfahrcheinwerfern und LED-Tagfahrlicht	M			
Außenbeleuchtung (Türen) ,Scheinwerfer, Blinklicht, Nebellampen, Rückfahrcheinwerfer mit LED	O			
Seitliche Markierungsleuchten, mindestens 6 Stück je Fahrzeugseite	M			
elektrisch verstellbare Außenspiegel beheizbar und optional abnehmbar	M			
Kameraüberwachung DEROVIS mit drei Kameras und Monitor	O			
Diagnosefähig über OBD	M			
Nennspannung der elektrischen Anlage 24 Volt	M			
Ladehaltereinrichtung bzw. Fremdstartereinrichtung	O			
Aktuelle Stromlauf- und Wartungspläne sowie Reparaturanleitungen auf Datenträger	M			
Dachkanalheizung bevorzugt optional Konvektorheizung oder geeignetes Heizsystem; die Innentemperatur (bei minus 15 Grad Celsius Außentemperatur) muss min. 18 Grad Celsius betragen. Stufenlose Temperaturregelung im Fahrgastraum und Temperaturanzeige sollen möglich sein	O			
optional Fahrer- oder Vollklimaanlage inkl. Dachkanal	O			

2. Leistungsbeschreibung	Anforderungsart: M = Muss-Kriterium; O = optionales Angebot (Preis)	Preis für optionales Angebot vom Anbieter	Kommentar vom Anbieter (B = Beschreibung; F = Fabrikat/Typ; W= Wert)	Vom Anbieter: Verweis Dokumentenname und Seite
Kühlwasservorwärmgerät mit Zeitschaltuhr und vorprogrammierbar für eine Woche in Verbindung mit Sparschaltung Lüfter vorn vom Hersteller Valeo	O			
Zusatzheizung im Fahrerfußraum (für Fahrer/Heizkörper)	O			
Reiseleitermikrofon steckbar und abschaltbar	O			
Assistenzsysteme: Abstandswarner, Spurhalteassistent, Abstandsregeltempomat u.a.	O			
Regensensor - Scheibenwischer	O			
2.8 Brandschutz				
Am gesamten Fahrzeug dürfen nur schwer entflammbare Materialien verwendet werden. Dies gilt in besonderem Maße für die Innenausstattung. Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (z.B. § 30 StVZO mit "Richtlinien über die Verwendung schwerentflammbarer Werkstoffe im Kraftfahrzeugbau") sowie die Regeln der Technik (DIN 75 200, ISO 3795 etc.) nach dem jeweiligen Kenntnisstand sind einzuhalten.	M			
Bezüglich der Anordnung von Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Heizöl, Frostschutzmittel sowie der konstruktiven Gestaltung, insbesondere von Einfüllöffnungen etc., sind gleichfalls die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (z.B. § 45 StVZO), sonstige Brandschutzvorschriften (z.B. ECE-R 36) und die jeweils geltenden, einschlägigen Regeln der Technik anzuwenden.	M			
Motorbrandmeldeanlage/Löschanlage	M			
Angebotspreis "M" netto:			- €	
zzgl. 19 % MwSt.:			- €	
Angebotspreis brutto:			- €	

Bemerkungen:
weitere Informationen:

Es werden nur vollständige Angebote gem. der Ausschreibung gewertet und
Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft mbH (MVVG)

Ort

Datum

Stempel/Unterschrift

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Einhaltung der geforderten technischen Leistungsbeschreibung; **die Abweichungen vom Lastenheft sind gesondert aufzulisten.**

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Neben dem Preis oder den Kosten können auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Zuschlagskriterien berücksichtigt werden, insbesondere:

3. Vergabekriterien	Kommentar vom Anbieter (Beschreibung; Fabrikat/Typ; Wert) Verweis Dokumentenname und Seite)	Kommentar Auftraggeber
3.1. Liefertermin - Gewichtung - 15 %		
Verbindlicher Liefertermin bis 10.12.2025 – nach Waren Betriebshof		Angabe Liefertermin
3.2. Betriebskosten - Gewichtung 15 %		
Kraftstoffverbrauch in l / 100 km		
Emissionsausstoss in g bzw. kg/ 100 km		
Ersatzteilpreise und Verfügbarkeit		
Verbrauch an Verschleiß- und Betriebsstoffen		
Gesamtkilometerleistung gemäß Richtlinie 2007/46/EG		
3.3 Preis - Gewichtung 30 %		
Festpreis ohne Mehrwertsteuer in Euro inklusive Optionen und Lieferung (Quitzerower Weg 13e, 17109 Demmin)		errechnet sich aus der Leistungsbeschreibung
Zahlungsfrist des Rechnungsbetrages zum Zeitpunkt des Rechnungseingangs		Rabatte/ Skonto etc.
3.4 Einhaltung der Leistungsbeschreibung - Gewichtung 30 %		
Einhaltung der Leistungsbeschreibung		alle M Kriterien aus Punkt 2 müssen erfüllt sein
3.5 Garantie / Gewährleistung - Gewichtung 10 %		
Umfang der Garantieleistungen und –bedingungen		
Umfang der Ausfallgarantie		
Art und Dauer der Gewährleistungsfrist		
Verfahrensweise bei Gewährleistungsfällen		
Lieferung von Ersatzteilen innerhalb von zwei Werktagen		
technische Nutzungsdauer bzw. Stabilität		Angabe in Jahren
Gesamtkilometerleistung gemäß Richtlinie 2007/46/EG		Angabe in km
3.6 Qualität / Kundendienst und technische Hilfe		
Besteht das System zur Sicherung der Produkt- und Fertigungsqualität (DIN EN ISO 9001 ff)		
Bereitstellung von Preislisten, Ersatzteildokumentationen, Rabattstaffelungen sowie Informationen zum Teile-Nummernsystem		
Verpflichtung zur Ersatzlieferung bis zu 15 Jahren		

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Einhaltung der geforderten technischen Leistungsbeschreibung; **die Abweichungen vom Lastenheft sind gesondert aufzulisten.**

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Neben dem Preis oder den Kosten können auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Zuschlagskriterien berücksichtigt werden, insbesondere:

3. Vergabekriterien	Kommentar vom Anbieter (Beschreibung; Fabrikat/Typ; Wert) Verweis Dokumentenname und Seite)	Kommentar Auftraggeber
Benennung der zuständigen Ansprechpartner Kostenfreie Einweisung der Werkstattpersonale		
Ästhetik und Zweckmäßigkeit		
Modell soll auf dem neuesten Entwicklungsstand sein		
Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz		

Ort

Datum

Stempel/Unterschrift

Erklärung nach § 9 Absatz 4 bis 6 VgG M-V*: Mindestlohn

Mein Unternehmen verpflichtet sich, den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nach § 9 Absatz 4 Satz 1, Absatz 6 Satz 1 VgG M-V bei der Ausführung der Leistung mindestens das nach § 9 Absatz 4 Satz 1 und 2 VgG M-V in Verbindung mit der Mindest-Stundenentgelt-Verordnung maßgebliche Mindest-Stundenentgelt zu bezahlen.

Soweit mein Unternehmen Leistungen auf Nachunternehmer überträgt, verpflichtet es sich, dem Nachunternehmer die für mich geltenden Pflichten aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch den Nachunternehmer zu überwachen.

Datum, Unterschrift

* Gilt nicht, soweit Unternehmen oder vorgesehene Nachunternehmer mit Sitz im EU-Ausland beabsichtigen, die verfahrensgegenständliche Dienstleistung ganz oder teilweise im EU-Ausland zu erbringen (vgl. § 9 Absatz 9 Halbsatz 2 VgG M-V).

Soweit der Auftragnehmer nach Maßgabe von § 9 Absatz 1, 4 und 5 VgG M-V verpflichtet ist, gelten folgende Bestimmungen:

- Der Auftraggeber oder die andere Stelle nach § 10 Absatz 1 Satz 2 VgG M-V ist befugt, Kontrollen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 VgG M-V durchzuführen und dabei Einsicht in die Entgeltabrechnungen, die die zur Erfüllung des jeweiligen Auftrages eingesetzten Beschäftigten betreffen, sowie in die zwischen dem Auftragnehmer und seinen Nachunternehmern geschlossenen Verträge zu nehmen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen. Der Auftragnehmer hat vollständige und prüffähige Unterlagen zur Vornahme der Kontrollen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 VgG M-V bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber oder der anderen Stelle nach § 10 Absatz 1 Satz 2 VgG M-V unverzüglich vorzulegen.

- Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Obliegenheiten nach § 9 Absatz 1, 4, 6 und 9 VgG M-V eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 vom Hundert, bei mehreren Verstößen bis zu höchstens 5 vom Hundert des Auftragswertes zu zahlen. Der Auftragnehmer ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch dann verpflichtet, wenn der von ihm beauftragte Nachunternehmer oder ein von diesem eingesetzter Nachunternehmer gegen seine nach § 9 Absatz 5 begründete Obliegenheit verstößt, sofern der Auftragnehmer diesen Verstoß kannte oder kennen musste.

- Der vorsätzliche, grob fahrlässige oder mehrfache Verstoß gegen die Obliegenheiten nach § 9 Absatz 1, 4 bis 6 und 9 durch den Auftragnehmer oder seine Nachunternehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.